

Jubiläum des Schweizer Vereins für Kältetechnik

50 Jahre jung

Ein halbes Jahrhundert ununterbrochener Existenz ist immer ein Anlass, um ein Resümee zu ziehen. Dies tat auch der Schweizer Verein für Kältetechnik SVK anlässlich seiner 50ten Generalversammlung. Für die Dynamik des Vereins spricht, dass man aber in erster Linie nach vorne blickte, was wohl die kommenden 50 Jahre bringen werden. Der Präsident tat dies mit einer außergewöhnlichen Rede.



Der alte und neue SVK-Präsident Silvan Schaller konnte rund 150 Gäste zur Jubiläumsversammlung begrüßen. Erstmals wurde für die Mitglieder der Schwesterverbände ATF und ASF das Kälte-Forum auf italienisch und französisch simultan übersetzt



„Die Kältespezialisten in unserem Land verfolgten in den frühen 50er Jahren mit großer Aufmerksamkeit die Entwicklungstendenzen zur Zusammenarbeit unter verschiedenen Ländern in Europa auf dem Gebiet der Kälteindustrie. Fachleute in Westdeutschland, Frankreich und den Beneluxstaaten schwärmten von einer europäischen Gemeinschaft für Kälte. Die Anhänger des Gedankens propagierten die Vereinheitlichung verschiedener Richtlinien für den Bau und Betrieb von Kälteanlagen. Europäische Vorschriften schwebten ihnen vor. Auf Anregung des Vereins Schweizerischer Maschinen-Industrieller wurde 1954 eine ‚Technische Kommission Sicherheitsfragen für die Kälteanwendung‘ geschaffen. Sie sollte allgemeine Richtlinien für die Konstruktion, den Bau und den Betrieb von Kälteanlagen erstellen. Neben Vertretern der Hersteller und Nutzer von Kälteanlagen wurden auch Repräsentanten von staatlichen und privaten Institutionen zugezogen. Das war letztendlich der Auslöser, dass am 21. März 1955 der Schweizerische Verein für Kältetechnik gegründet wurde. 16 Vertreter aus Firmen, sieben Abgeordnete von Verbänden und Vereinen sowie vier Repräsentanten von

Hochschulen beschlossen zugleich, die finanziellen Mittel für den Beitritt zum Internationalen Kälteinstitut bereitzustellen.“

Ein Rückblick nach vorn

Der Anlass für diesen Rückblick des amtierenden SVK-Präsidenten Silvan Schaller in seiner Einladung ergibt sich aus dem Gründungsdatum des Vereins. So wurden die über 200 Mitglieder am 26. April 2005 zum nunmehr 50ten Mal zur Generalversammlung gebeten. Ein Jubiläum, das einen besonderen Rahmen verdiente. Dafür traf man sich erstmals im Hotel Seepark am Thuner See, wo das sonnige Wetter mit dazu beitrug, dass fast so etwas wie Urlaubsstimmung aufkam. Außerdem reicherte der SVK-Vorstand das Kälte-Forum und die GV um einen spannenden Festvortrag über Gletscherforschung sowie ein feines Jubiläums-Diner an. Und umrahmt wurde alles von einer kleinen Ausstellung. Da der SVK trotz Schweizer Herkunft nämlich keine Bank ist, bat man Partner des Handels und der Industrie offiziell um ein finanzielles Sponsoring wofür im Gegenzug die eigene Präsentation im Foyer des Hotels erlaubt wurde. Außerdem wurde

gezielt gesponsort für Aperitif, Stehlunch, Diner, Getränke, etc., worauf dezent plakatativ hingewiesen wurde. Man darf dies wohl als eine klassische Win-Win-Situation für alle Partner bezeichnen.



Offen ging man in der Schweiz mit dem Sponsoring der Veranstaltung um. Warum auch nicht?

Der SVK und die Sektionen Romande bzw. Tessin arbeiten heute eng zusammen. So gibt es einmal pro Jahr eine gemeinsame Schweizer Meisterschaft für Kältemonteur und Kälteplaner. In Thun wies Silvan Schaller darauf hin und nutzte die Gelegenheit, dem amtierenden Goldträger Nils-André Hutin Svensson (Sohn des ASF-Vorstandsmitglieds André Hutin) seine Anerkennung auszusprechen



Ganz bewusst entschied sich der Vorstand dafür, im Jubiläumsjahr nicht hauptsächlich in Erinnerungen zu schwelgen, sondern den Blick auf das Heute und Morgen zu richten. Dies machte Silvan Schaller

in seinem Vortrag deutlich. Sein Prolog zur Generalversammlung wurde dann fast zu einem Leitfaden für die gesamte Kältebranche und ist ab Seite 28 dieser Ausgabe exklusiv zusammengefasst.

Zuvor lieferte das Kälte-Forum wieder praktische Informationen und Anregungen für die Mitglieder. Da der SVK mit seinen jüngeren und auch kleineren Schwestern ATF (Associazione Ticinese Frogoristi, 23 Mitglieder) und ASF (Association Suisse du Froid, 102 Mitglieder) gemeinsam tagte, – und seit der Schaller'schen Präsidentschaft auch eng zusammenarbeitet – wurden erstmals alle Vorträge in die entsprechenden Landessprachen simultan übersetzt. So erfuhr man beispielsweise auf italienisch und französisch über die Erfahrungen mit der ersten CO₂-Kälteanlage für Normal- und Tiefkühlung in einem Schweizer Hypermarkt. Über die Anlage, die in KK 2/05 bereits ausführlich vorgestellt wurde und über energetische Einflüsse bei der Kühlmöbelkonstruktion referierte der Linde-Mann Erwin Plattner. Thematisiert wurden weiterhin die Druckgeräteverordnung, der Einsatz von Großwärmepumpen in der Praxis und aus Deutschland ange-reist erhielt Vilim Mergl die Möglichkeit, sein Produkt CoolTool vorzustellen, was allerdings fast etwas zu „werblich“ geriet.

Der Trend- und Zukunftsexperte Martin Ruesch lieferte mit seinem Vortrag „Es ist unmöglich, die Zukunft vorherzusagen, aber gefährlich, dies nicht zu versuchen“ dann die Steilvorlage für den bereits erwähnten Prolog von Silvan Schaller. Am Ende des Kälte-Forums wurde allen Zuhörern mitgeteilt, dass die Vorträge auf der Homepage des SVK unter www.svk.ch nochmals in aller Ruhe nachgelesen werden können.

GV bestätigt die Vorstandschaft

Vor acht Jahren trat Silvan Schaller erstmals zur Wahl des SVK-Präsidenten an. Dem voraus gingen 42 Jahre, die deutlich wissenschaftlich geprägt waren. Mit den Professoren Grassmann, Trepp und Boymann war die Praxis eher unterrepräsentiert. Nicht zuletzt die Hochschulreform mit der Schaffung von vier Kompetenzzentren sorgte in der Schweiz in den Neunzigern für Veränderungen. Kältetechnik und Wärmepumpen haben ihre Heimat heute an der Innerstaatlichen Hochschule für Technik NTB in Buchs. Dort befindet sich auch das Wärmepumpentestzentrum WPZ. Neu geschaffen wurde kürzlich der modular aufgebaute Ausbildungsberuf zu Kältefachfrau/Kältefachmann an der gewerblich-industriellen Berufsschule in Bern.

Beim SVK wurde in den vergangenen acht Jahren intensive Arbeit geleistet. Der Fokus lag dabei besonders auf der Praxis, die in dieser Zeit große Herausforderungen stellte. Silvan Schaller gelang es, in dieser Zeit ein schlagkräftiges Team um sich zu scharen. Ob im Vorstand, in den beiden Kommissionen für Berufsbildung (BBK) sowie Technik und Wissenschaft (TWK), in verschiedenen Arbeitsgruppen und auch im Sekretariat, wo man mit dem Bildungsberatungsbüro Daniel Sommer kooperiert. Überall wurde ganze Arbeit geleistet, bis hin zum konstruktiven Dialog mit der politischen Seite bei den Ämtern BFE, BBT und BUWAL. Und um dies auch nach außen darzustellen, schuf man in den vergangenen Monaten ein eigenes SVK-Leitbild.

So war schon zu erwarten, was dann auch eintrat. Silvan Schaller wurde für weitere vier Jahre einstimmig wiedergewählt. Gleiches galt für alle anderen Amtsträger, die zur Wahl standen und nur wenige Neubesetzungen waren nötig, wo verdiente Ehrenamtliche altershalber ausschieden. So ist und bleibt die Schweiz in der Kältetechnik gut aufgestellt, um die nächsten 50 Jahre anzugehen. Diese werden neue Herausforderungen an alle stellen, die mit der Kältetechnik zu tun haben. *A.F.*



Im Foyer des Hotels hatten die Sponsoren in angemessenem Rahmen die Möglichkeit, sich zu präsentieren. Der Großhändler friosol tat dies mit einer CO₂-Verbundanlage, die große Beachtung fand. Auch das Schweizer Kältemuseum, das sich in Yverdon befindet, durfte auf sich aufmerksam machen



SCHWEIZERISCHER VEREIN FÜR KÄLTETECHNIK
ASSOCIATION SUISSE DU FROID

Sekretariat:
Hubrainweg 10 8124 Maur
Tel: 044 - 908 40 86 Fax: 044 - 908 40 88
E-Mail: info@svk.ch Internet: www.svk.ch

Leitbild

Wir sind die professionelle schweizerische Fachvereinigung für Kälte in Gewerbe und Industrie, für Klimakälte und für Wärmepumpen

- Wir vertreten die Anliegen und Interessen der Kältebranche gegenüber Behörden, Berufsorganisationen, Schulen und der Öffentlichkeit.
- Wir orientieren uns an den Bedürfnissen der Kältefachbetriebe und fördern diese in technischen, ökonomischen und ökologischen Belangen durch aktives Engagement.
- Wir fördern Professionalität, hohe fachliche Qualität und Vertrauenswürdigkeit von Kältefachbetrieben durch Richtlinien, Weiterbildung, Zusammenarbeit, Erfahrungsaustausch und Qualitätsoptimierung.
- Wir fördern die Aus- und Weiterbildung von Kältespezialisten durch eine innovative und nachhaltige Bildungspolitik und durch gezielte Schulungsangebote.
- Wir setzen uns für sparsame, rationelle, erneuerbare und schonende Energieanwendung ein.
- Wir fördern die Harmonisierung von schweizerischen Rahmenbedingungen und Gesetzgebungen mit internationalen Tendenzen.
- Wir fördern den internationalen Informationsaustausch mit Partner-Organisationen und vertreten die Schweiz beim IIR, International Institute of Refrigeration.
- Wir behandeln alle Anspruchsgruppen in der Kältebranche stets als Partner.
- Wir wollen als Vertreter der Kältebranche erfolgreich sein und stellen damit unsere unternehmerische Unabhängigkeit als Branchenpartner sicher.

Profil

Nous sommes l'organisation professionnelle suisse du froid appliquée dans le commerce, dans l'industrie, dans la climatisation et pour pompes de chaleur

- Nous représentons les intérêts de la branche du froid vis-à-vis de l'Administration, des Organisations professionnelles, des Ecoles et du Public.
- Nous nous orientons aux besoins des entreprises spécialisées en froid et assistons la promotion de leurs intérêts techniques, économiques et écologiques, par un engagement actif.
- Nous encourageons le professionnalisme, la qualification professionnelle élevée et la fiabilité des entreprises spécialisées en froid, par des directives, la formation continue, la collaboration, l'échange d'expériences et l'optimisation de la qualité.
- Nous nous investissons dans la formation de base et permanente de spécialistes du froid, par une politique de formation innovante et par des offres de formations ciblées.
- Nous nous engageons pour une utilisation d'énergie économique, rationnelle, renouvelable et protectrice.
- Nous soutenons l'harmonisation de conditions générales et de législations suisses avec les tendances internationales.
- Nous encourageons l'échange d'informations au niveau international avec des organisations partenaires et représentons la Suisse auprès de l'Institut International du Froid IIF.
- Nous traitons chaque...

K/20.1.2005 Leitbild SVK

SVK und die Sektionen Romande bzw. Tessin haben vor wenigen Monaten dieses gemeinsame Leitbild entwickelt